

und Prof. Dr. S. S. Schillerke 7 in Empfang genommen werden können.

Eintragung von Handverträgen in das Handelsregister. Die Handverträge eines Mannes sind der Handverträge folgendes Gebot zugeteilt: Seitens mehrerer Handwerker ist die Eintragung eingetragener worden und gegen die Eintragung Reklamation erhoben. Das König. Amtsgericht erlaube mir mit unter Nummer 183 abzuhandeln Handverträge und zu der Eintragung, namentlich der Verankerung der notwendigen Reklamationen, zu dem wichtigen Frage ob die Handverträge in das Handelsregister eingetragen werden sollen, und wenn ja, unter welcher Bedingung. Die Reklamationen sind zu prüfen und zu unterstützen.

Verzin der Liberalen. Auf der Tagesordnung der gestern in der Halle abgehaltenen Monatsversammlung stand zunächst eine Besprechung der Erlangung der Partei zur Erneuerung der im Jahre 1893 ablaufenden Handverträge und zu der Eintragung, namentlich der Verankerung der notwendigen Reklamationen. Zu dem wichtigen Frage ob die Handverträge in das Handelsregister eingetragen werden sollen, und wenn ja, unter welcher Bedingung. Die Reklamationen sind zu prüfen und zu unterstützen.

Verzin der Liberalen für Halle a. S. und den Saalkreis. Die Reklamationen sind zu prüfen und zu unterstützen. Die Reklamationen sind zu prüfen und zu unterstützen.

Verzin der Liberalen für Halle a. S. und den Saalkreis. Die Reklamationen sind zu prüfen und zu unterstützen. Die Reklamationen sind zu prüfen und zu unterstützen.

Verzin der Liberalen für Halle a. S. und den Saalkreis. Die Reklamationen sind zu prüfen und zu unterstützen. Die Reklamationen sind zu prüfen und zu unterstützen.

doof ein unbekannter Mann abgehoben. Der Verunglückte hat wahr- scheinlich kurz vor dem Herabfallen den Zug nach dem Bahnplan über- schritten, ist dabei aber von der Maschine noch ergriffen und drückt auf den Kopfkörper gefoltert, daß er auf der Stelle verstarb. Wahrscheinlich ist es ein Freitrierer, denn es wurden bei der Leiche Nege und ein Helm vorgefunden.

Geriichts-Zeitung.

Straktauern. L. Halle, 8. November.

Freigelegung. In der Gemüthsheilanstalt „Alteisen“ bei Bitterfeld kamen im Jahre 1893 folgende Metallstücke vor, so daß schätzbar der Betrag auf ca. 1000 kg Blei und 100 kg Kupfer sich belief. Zug anhalten der Gemüthsheilanstalt die Zehre nicht erachtet werden, weshalb die Verwertung auf die Ermittlung der Diebe einige Verordnungen angelegt. In der Nacht zum 22. Juni 1893 machte der Wächter E. die Befragung, was ein Mann in den Wächterraum gekommen kam und wieder verließ. Er erkannte in demselben den auf der Polizei beschuldigten Franz Winter. Es wurden nun Befragungen angestellt, und diese führten dahin, daß Winter und der Arbeiter Thomas Sirocki aus Holzwicklage als Diebe verurteilt wurden, B. wegen einer schweren, welche anhängen sehr schweren Diebstahls zu 2 Jahren Gefängnis bezw. 6 Monaten. In der Verhandlung hat B. die ganze Sache auf seine Familie genommen. Als er während der Strafverurteilung einmal bei seiner Familie auf Urlaub war, erühte er von seiner Frau, daß S. sie betrügt und sein Verbrechen, ihr während der Strafzeit verzeihen, nicht schellen konnte. Dem gestohlenen Blei und Kupfer hat Winter, das auch Thomas S., noch die Arbeiter Franz Sirocki und Friedrich Stab an den Diebstahl beteiligt gemacht. Die S. habe ihm bei dem schweren Diebstahl in der Nacht zum 22. Juni geholfen, und die beiden anderen hätten nachher in ihren Privatwohnungen Blei und Kupfer heimlich versteckt. Das gestohlene Blei und Kupfer hat Winter an den Handlmann Franz Heppner in Dörfdorf, theils an die Arbeiter Wilhelm Grotte in Schöna für 4 Hgr. das Blei und Kupfer verkauft worden. Gegen beide beiden wurde Anklage wegen Diebstahls, gegen Thomas S. wegen eines schweren Diebstahls, gegen Franz S. und Friedrich Stab wegen eines Diebstahls in mindestens zehn Fällen erhoben. Als belastendes Material außer der Verurteilung des verurteilten Winter hatte man in einem Bette des Franz S. unter Strohpflaster Blei und Kupferstücke und in einem Rollenkasten von dem Fabrikate, an welchem Thomas S. und Stab arbeiteten, noch ca. 100 kg Blei verstreut vorgefunden. In der heutigen Verhandlung konnten weitere Beweise für die Schuld nicht erbracht werden. Wenn die Angeklagten auch in hohem Grade belastet sind, hielt das Gericht die Verurteilung des Winter doch nicht für hinreichend genug, um darauf eine Verurteilung zu erlassen, so lautet das Urteil: Der Angeklagte Franz Sirocki ist wegen der Freigelegung sämtlicher Angeklagten.

Ständesamtliche Nachrichten.

Ständesamt Halle a. S.

Eheschließung (8. November): Die Brautleute Otto Lehmann und Ida Gruner, Wittenberg und Jakobstraße 46.

Geboren (8. November): Dem Fabrikant Karl Diering eine Z. Anna, Steinweg 28. Dem Fabrikanten August Diering eine Z. Marie, Steinweg 28. Dem Fabrikanten August Diering eine Z. Marie, Steinweg 28. Dem Fabrikanten August Diering eine Z. Marie, Steinweg 28.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Halle, 9. November. (Nachung des „V. A.“) Nach der Meldung des Majors von Rabat aus Laun sind der Unteroffizier Schneider an der Spitze der Escadron der Infanterie an einer Darniederlegung gestorben. Seine Leiche ist in der Escadron an. Vom 11. Escadron sind die Escadronen Grotte, Hartmann und Karl Haupt an Darniederlegung verstorben. — Aus Wilmshausen wird berichtet: Der erste Offizier der „Reiterin Augustin“ und Kommandant eines Leutnants, Korvettenkapitän Lautenberger, ist wegen Krankheit nach der Heimat zurückgekehrt.

lassen, daß Kugeln das gegenüber der britischen und der deutschen Niederlassung auf der anderen Seite des Peißo liegende Gebiet kraft des Rechtes der Eroberung annektiert habe, es sei denn, daß einmalige europäische Eigentümern dieses Landes umgeben Dokumente einreichen, durch welche sie ihr Eigentumstrecht beweisen. Diese Besitzansprüche ohne Rechtstitel würden nicht berücksichtigt werden. In das annektierte Gebiet sind aus viele der Eisenbahngesellschaft geborene Grundstücke eingeschlossen und wahrscheinlich auch das Orléans. Es wird sicher Beweis erbracht werden.

Ein fuhrbare Eisenbahnstation.

Frankfurt a. M., 9. November. (Halle'scher B.) Heute Nacht 10 1/2 Uhr stieg bei der Station Offenbach der Personenzug Nr. 238 durch falsche Signalgebung auf den auf freier Strecke haltenden D-Jug Nr. 42, der von Berlin kam. Infolge des mit voller Wucht erfolgten Anpralls explodierte der Gasfessel des letzten Wagens des D-Juges; derselbe geriet in Brand und legte auch den vorliegenden Wagen in Brand. Im Augenblick war Alles in Rauch und Flammen gehüllt. Die momentane Verwirrung war so stark, daß die Passagiere teilweise die Ausgänge der Wagons nicht mehr erreichten und stehend in den Flammen umkamen. Bis heute früh 7 Uhr wurden 7 Leichen verfaßt aufgefunden. Die Telegraphendrähte sind sämtlich zerstört, mehrere Geleise geliepert.

Gust. Uhlig,
Halle a. S.
Größtes Lager der Provinz Sachsen.
Uhren, Musikwerke Musik-
Instrumente.
Photographen jeder Art.
Ich führe nur Werke 1. Qualität,
zu Fabrikpreisen.
Illustr. Preislisten kostenlos.
Gustav Uhlig,
Halle a. S., ant. Leipzigerstr.

Wratzke & Steiger,
Hof-Juweller und Edelsteinschneide.
Geräthe und Schmuck im neuesten Styl.

Ernährungsstörungen der Kinder Von ärztlichen Autoritäten mit „Drogenen“ glänzende Erfolge erzielt. Zu haben in Apoth., u. S. N. Bauer & Cie, Berlin 80. 16.

Es giebt keine Taubheit mehr.
Die wunderbare Fähigkeit des misshanderten Auditions-Bernard und die aristokratische Methode.

Was ist das misshanderte Auditions-Bernard, und welches ist seine wunderbare Fähigkeit? Diese Fragen sind unter der Leitung der Schöpferin an der Tagesordnung.

Das Auditions-Bernard, wovon wir hier eine genaue Beschreibung geben, läßt sich vornehmlich hinter den Ohren anbringen und verleiht durch seine anhaltende vollkommene Fähigkeit den Gehörlosen nach und nach eine unvorstellbare Gehörkraft wieder. Es ist also kein Heilmittel, dessen Wirkung nur vorübergehend ist, sondern es ist eine vollständige Heilung, wodurch es vollständig möglich wird.

Die aristokratische Methode besteht aus einem sehr einfachen Verfahren, welches nur dann anzuwenden ist, wenn man sich nicht für eine vollständige Heilung entscheidet.

Das Heilmittel ist in der Schrift „La Méthode des Sens“ in italienischer und deutscher Sprache beschrieben. Der Verfasser des „Institut National de la Surdité“, 7, rue de Londres, in Paris, leidet Jedermann die genannte Methode anzuwenden, sobald eine dringende Anfrage entweder mündlich oder schriftlich an ihn gerichtet wird.

Durch die genaue Beschreibung der Methode wird der Gehörlose mit dem Gehörlosen nicht nur eine vollständige Heilung ermöglicht, sondern auch eine vollständige Heilung der Gehörlosen.

Verändertes Wetter am 10. November 1900.
Der Wind hat sich von Südwest nach Nordwest gewendet und ist sehr frisch. Geringe Niederschläge sind angefallen.

Wasserstand: Am 8. November: Weißefisch Oberpegel + 2.38, Unterpegel + 1.14. 9. November: Halle unterhalb + 1.77, Trotha + 1.62. 8. November: Bernburg + 1.07, Calbe Unterpegel + 0.52, Oberpegel + 1.48, Dresden + 1.38, Magdeburg + 1.11.

Beginn der **Weltausstellung** am **Montag** **J. Lewin** **Geschäftshaus**
den 12. November a. cr.

Halle S.

C. F. Ritter.

Leipzigerstr. 90.

Eröffnung der Weihnachts-Ausstellung

12. November.

Erstes und grösstes Special-Geschäft in Salanterie- und Spielwaaren.

Ball- u. Gesellschafts-Kleider

in feinsten Lichtfarben und neuesten Geweben!

Abendmäntel - Federboas - Ballkragen.

Reichhaltige Auswahl - Billige Preise!

Paul Serauky, Gr. Ulrichstrasse 4-5, Erdgeschoss u. 1. Stock.



Vertrieb von Erzeugnissen aus den deutschen Kolonien, eingeführt von dem

Deutsches Kolonialhaus Bruno Antelmann

G. m. b. H.,

Berlin C., Jerusalemstrasse 28.

Vertriebsstellen für Halle:

- Julius Bethge, Leipzigerstrasse 5.
- Carl Funke, Blumen- und Wettinerstrassen-Ecke, C. Krütgen, Königstrasse 24.
- Merkur-Drogerie, Gebr. Hädicke, Ludw. Wuchererstr. 75.
- Gustav Möchel, Merseburgerstrasse 100.
- Gustav Moritz, Gr. Steinstr. 71.
- Ernst Ochse, Leipzigerstrasse 95.
- Fritz Raue, Geiststrasse, Ecke Albrechtstr.
- Robert Weise, Friedrichsplatz.
- Ed. Beyer & Sohn, Giebichenstein.

Weitere Verkaufsstellen werden gesucht.

Unsere Verbindung mit der Firma Karl Eisengraber ist gelöst.

S. Weiss, Halle a. S.

Geschäftshaus feiner Herren- u. Knaben-Moden.

Die Ausstellung von Neuheiten in meinen 12 grossen Schaufenstern bitte zu beachten.



Winter-Paletots Pelerinen-Mäntel Hohenzollern-Mäntel

Jacket-Anzüge Rock-Anzüge Jagd-Anzüge

Bayr. Loden-Joppen Haus-Joppen Knaben-Anzüge Knaben-Paletots Knaben-Mäntel Pyjacks.

Johannes David

CONDITOREI Feinbäckerei 127. GEISSTRIE

Martinshörnchen

mit feiner Marzipanfüllung von 10 Pfg. bis 3 Mk.

K. Mauersberger, Färberci u. Chem. Wasch-Anstalt.

Größtes Stadtflämisch der Provinz.

Gr. Steinstr. 1-2, Ecke Gr. Ulrichstrasse, Geisstr. 15, Adler-Apothek, Fernruf 1252, Leipzigerstr. 33, Fernruf 1248, Kochhausstr. 5.

Annahmestelle bei Herrn Galander, neben Bahnhalle.

Schnelle Lieferung. Anerkannt vorzügliche Ausführung.

Hermann Walter, Gold- u. Silberwaarenfabrik, Laden und Contor: Scharrenstrasse 5/6, Fabrik: Weidenplan 3, Halle a. S., Fernruf 469.

Maggi's zum Würzen

verdient die höchste Beachtung der Hausfrauen, um ebenso bequem als billig. — wenige Tropfen genügen, — jeder Suppe, auch wenn sie nur mit Wasser hergestellt ist, sofort einen kräftigen Wohlgeschmack zu verleihen. In Fläschchen von Rob. Weise, „Zu den gold. 2 Zuckerhüten“, Friedrichsplatz 9.

Ferner empfehle ich angelegentlichst Maggi's Gemüse- und Kraftsuppen, Maggi's Bouillonkapseln und Maggi's Gluten-Kakao.

Taschen-Uhren

kauft man stets gut u. bill. bei mehrhundertjähriger Auswähl und mehrjähriger Garantie bei E. Radecke, Uhrmacher, Steinweg 1. Specialgeschäft solcher Uhren jeder Art.

Meine Verkaufsstelle Gr. Ulrichstrasse 40 verlegt ich in das benachbarte Haus Gr. Ulrichstrasse 44. Mit dieser Veränderung ist eine mehrfache Verbesserung der Verkaufserrichtungen verbunden, so daß den weitgehenden Anforderungen entsprochen werden kann. S. H. Krause.

Gelegenheits-Kauf!

Kinder-Jackets 1.50, Damen-Jackets 5.00 an. neueste Facons von reizende Neuheiten in Form und Farben

Radmäntel, Astrachankragen, Umhänge stannend billig!

Kaufhaus H. ELKAN, Leipzigerstrasse 87.